Wohnen



Sinnliche Ruhe: Im Esszimmer geben warme Erdfarben und edle Hölzer den Ton an. (Fotos: Martin Rütschi)

Gemütlich auf Italienisch

Von wegen Seide, Wolle und Bast: Natürliche Materialien im Haus sehen heute sinnlich, modern und elegant aus

Ein Privatmann aus Zollikon stand vor einigen Monaten vor einer einschneidenden Entscheidung. Er redimensionierte sein bisheriges, auf 400 Quadratmeter eingerichtetes Leben auf nur 160 Quadratmeter, wobei er sich von sämtlichen bisherigen Möbeln trennte. «Das war ein Traum, eine Art Befreiung für mich», sagt der Informatik-Unternehmer, der seine bisherige Wohnung inklusive aller Einrichtungen verkaufen konnte. Der Schritt stellte ihn aber auch vor die Herausforderung, eine ganze Wohnung komplett neu zu konzipieren – von der Einrichtung über das Materialkonzept bis zur Farbgestaltung. Was anderswo organisch wächst, musste in diesem Falle en bloc und innerhalb kürzester Zeit bereitgestellt werden.

«Ich kannte Culti von den Raumdüften her», erinnert sich der Auftraggeber an die erste Begegnung mit der Marke, zu der er im Laufe der folgenden Monate ein intensives Verhältnis aufbauen sollte. «In St. Moritz sah ich dann erstmals mehr als nur die populären Flaschen mit den Bambusstäben, und im Zürcher Showroom merkte ich, dass mir diese Leute nicht nur Möbel verkaufen wollten, sondern einen Full Service bieten konnten.» Das herausragende Talent seines Gegenübers Gaetano Irpinio, Innenarchitekt und Inhaber von Culti Zürich, sei es gewesen, dass er schnell begriffen habe, was er suchte, und entsprechende Vorschläge gemacht hat. Irpinio seinerseits erinnert sich an die Initialzündung, «dass der Auftraggeber eine «sinnliche und natürliche Stimmung» gesucht habe. «Klar und klassisch modern, aber gemütlich», nennt es der Hausherr selbst.





Gaetano Irpinio, Innenarchitekt und Inhaber von Culti Zürich, setzt mit Naturmaterialien neue Akzente. Sein Wohnkonzept lautet Ruhe, Geborgenheit und Sinnlichkeit.

Wichtigstes Stilmittel bei der Einrichtung der neuen Wohnung waren deshalb Naturmaterialien, die in den Entwürfen von Gaetano Irpinio eine zentrale Rolle spielen und nun auch in der abgebildeten Wohnung auf neue, teilweise überraschend moderne Weise Akzente setzen.

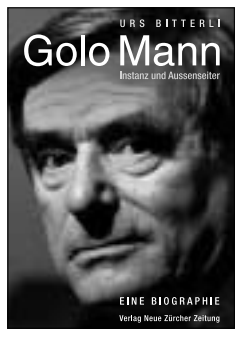
Das neu geschaffene Entrée ist durch eine Bücherwand aus gebeiztem Eichenholz vom Wohnzimmer abgetrennt; das schafft Stauraum für die Bibliothek und lässt Besucher nicht zu unvermittelt in die Wohnung treten. Das zum Esstisch hin offene Wohnzimmer ist mit seiner grosszügigen Sitzlandschaft aus Leinen und Samt das eigentliche Herzstück der Wohnung: Es strahlt mit seiner roten Rückwand sinnliche Ruhe aus. Der Teppich ist aus reinem Leinen – «ungewöhnlich, aber absolut pflegeleicht», so Gaetano Irpinio. Luxuriöse Eleganz vermittelt der massgefertigte Salontisch, der ganz mit cognacfarbenem Ziegenleder überzogen ist.

Erdtöne geben auch im Essbereich den Ton an, wo ein grosser Tisch mit passendem Sideboard aus Wengeholz als Treffpunkt für die Familie dient. Die Stühle wurden mit fischgratartigem Leinen-Baumwolle-Gewebe bezogen. Leichte, semitransparente Leinenvorhänge schaffen einen Kontrast zum schweren Tisch. Im Schlafzimmer korrespondieren die Baumwolle-Seide-Vorhänge direkt mit Farbe und Struktur von Bett und Wand. Der relativ kleine Raum erhält durch das komplett mit Leinen bezogene Bett und die reduzierte Einrichtung eine private und sinnliche Ausstrahlung.

«Die Menschen suchen in ihrem Hause Ruhe, Geborgenheit und Sinnlichkeit», erklärt Gaetano Irpinio das stimmige Gesamtkonzept, das in drei bis vier Monaten umgesetzt werden konnte. Zu den Trümpfen des Zürcher Wohnunternehmers gehörte, dass er mit Culti über ein Sortiment verfügt, das auf individuelle Anpassungen vorbereitet ist. «Man kauft bei uns nicht ab Stange, sondern bekommt eine Art Massanzug», sagt der Innenarchitekt. Sogar für die wenigen Deko-Objekte, von denen sich der Hausherr nicht trennen konnte, fand man gemeinsam Lösungen: So thront der steinerne Buddha zwischen Küche und Essbereich nun auf einer Wengeholz-Konsole, die ihm Irpinio anfertigen liess. *Jeroen van Rooijen*

Mehr Informationen über Culti gibt es direkt im Showroom, Förrlibuckstr. 72, 8005 Zürich, Tel. 043 366 70 60, E-Mail culti@culti.ch. Informationen im Internet unter www.culti.ch

Die Bücherwelt der Neuen Zürcher Zeitung
www.nzz-buchverlag.ch



Die umfassende Biographie des bedeutenden Historikers und politischen Publizisten.

NZZ *Buchverlag*

Urs Bitterli · **Golo Mann – Eine Biographie** · 728 Seiten · Fr. 50.–